

Presseinformation

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

Pressekontakt

Franziska Amann

Unternehmenskommunikation

Gabersee 7, 83512 Wasserburg am Inn

Telefon | 08071 71-8559

E-Mail | franziska.amann@kbo.de

Für eine enkelfähige Zukunft: kbo-Inn-Salzach-Klinikum wird Teil von United Nations Global Compact

Nachhaltigkeit als strategisches Ziel und fester Bestandteil der Unternehmensführung

Wasserburg, Januar 2023 – Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum freut sich zum Jahresauftakt über die Aufnahme in der Initiative UN Global Compact.

Geschäftsführer Dr. Karsten Jens Adamski sieht in der Teilnahme an dem weltweiten Netzwerk für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung die zukünftige Ausrichtung des Klinikums auf einem wichtigen Weg: *„Wir als großes Unternehmen und Arbeitgeber wollen eine Vorreiterrolle einnehmen und Verantwortung übernehmen. Mit der Beteiligung am UN Global Compact sehe ich unsere Chance, Veränderungsprozesse anzustoßen und das Thema Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung dauerhaft strategisch zu verankern.“*

Mit der erfolgreichen Aufnahme in das Netzwerk werden am kbo-Inn-Salzach-Klinikum in Zukunft den Bereichen Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention verstärkt Aufmerksamkeit gewidmet. Durch die Teilnahme verpflichtet sich das kbo-Inn-Salzach-Klinikum, die zehn Prinzipien des UN Global Compact in den genannten Bereichen zu unterstützen und diese Richtlinien im Tagesgeschäft und langfristig in der Unternehmenskultur zu sichern. Dazu gehört auch der regelmäßige Bericht über erreichte Ziele und geplante Vorhaben.

Über 20.000 Unternehmen und Organisationen aus rund 170 Ländern sind bereits Teil des UN Global Compact. Sie alle haben sich zum Ziel gesetzt, eine inklusivere und nachhaltigere

Wirtschaft voranzubringen. Die Basis dafür bilden die vorgegebenen Prinzipien und Ziele des UN Global Compact, vertreten in Deutschland durch das UN Global Compact Netzwerk Deutschland (UN GCD). Das UN Global Compact Netzwerk ist seit 2015 in Deutschland aktiv und hat sich hier mit seiner umfassenden Herangehensweise zum Standard entwickelt.

Nachhaltigkeit bei kbo

Neben konzernweiten Maßnahmen gibt es auch am kbo-Inn-Salzach-Klinikum eine Vielzahl an Möglichkeiten, das Thema weiter voranzutreiben. Bereits erfolgte Projekte, wie die Umstellung des Klinik-Fuhrparks auf E-Mobilität, die Hackschnitzelheizung zur Energiegewinnung oder der Ausbau an E-Ladesäulen zeigen, dass sich das Klinikum seiner Verantwortung bewusst ist und diese auch wahrnimmt, wie Dr. Karsten Jens Adamski betont: *„Wir stehen bereits auf einem guten Level da, in vielen Bereichen können wir uns noch weiter verbessern und auch neue Wege einschlagen. Unsere gesellschaftliche Verantwortung möchten wir wahrnehmen und Enkelfähigkeit wie auch nachhaltiges Handeln zur Grundlage aller Entscheidungen machen.“*

Zu den Themenfeldern, die zukünftig am kbo-Inn-Salzach-Klinikum verstärkt im Fokus stehen, gehören zum Beispiel die Förderung digitaler Prozesse, wirtschaftliches Handeln, die Verbesserung der Gemeinwohlbilanz und der Ausbau an Angeboten zur Gesundheitsprävention für Mitarbeitende.